



On the move.
With enthusiasm.
Zwischenbericht per
30. Juni 2010



Schindler

Inhalt

- 1 Kennzahlen per 30. Juni 2010 – 1. Semester
- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2010 – 2. Quartal
- 3 Erfreuliches erstes Halbjahr 2010
- 10 Halbjahresabschluss 2010 – Konzern
- 13 Segmentinformationen
- 14 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 20 Finanzkalender

Kennzahlen per 30. Juni 2010 – 1. Semester

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2010 1. Semester	2009 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	4 529	4 153	+9,1	+9,4
Betriebsleistung	4 036	4 020	+0,4	+1,0
Betriebsergebnis (EBIT)	487	482 ¹	+1,0 ¹	+0,6
in %	12,1	12,0 ²		

	30.06.2010	31.12.2009	Δ %	Lokal- währungen
Auftragsbestand	6 715	6 200	+8,3	+9,6
Personalendbestand (Anzahl)	42 635	41 962	+1,6	

¹ Beinhaltet einmaligen Buchgewinn von CHF 39 Mio.; bereinigtes EBIT: CHF 443 Mio., Δ %: +9,9

² Bereinigtes EBIT-Marge: 11,0%

ALSO

In Mio. CHF	2010 1. Semester	2009 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	2 060	1 922	+7,2	+11,3
Betriebsleistung	1 999	1 949	+2,6	+6,4
Betriebsergebnis (EBIT)	24	22	+9,1	+9,1
in %	1,2	1,1		
Konzerngewinn	11	9	+22,2	

	30.06.2010	31.12.2009	Δ %	Lokal- währungen
Personalendbestand (Anzahl)	1 434	1 475	-2,8	

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber der ALSO-Berichterstattung leicht abweichen.

Konzern

In Mio. CHF	2010 1. Semester	2009 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	6 589	6 075	+8,5	+10,0
Betriebsleistung	6 035	5 969	+1,1	+2,7
Betriebsergebnis (EBIT)	496	490	+1,2	+0,8
in %	8,2	8,2		
Gewinn vor Steuern	473	447	+5,8	
Konzerngewinn	339	320 ¹	+5,9 ¹	
Cashflow ²	421	364 ¹	+15,7 ¹	
Investitionen in Sachanlagen	73	52	+40,4	

	30.06.2010	31.12.2009	Δ %	Lokal- währungen
Auftragsbestand	6 917	6 341	+9,1	+10,4
Konzernerneigenkapital	2 584	2 521	+2,5	
Personalendbestand (Anzahl)	44 069	43 437	+1,5	

¹ Beinhaltet einmaligen Buchgewinn von CHF 31 Mio.; bereinigter Konzerngewinn: CHF 289 Mio., Δ %: +17,3
bereinigter Cashflow: CHF 333 Mio., Δ %: +26,4

² Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Kennzahlen per 30. Juni 2010 – 2. Quartal

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2010	2009	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	2 389	2 163	+10,4	+10,7
Betriebsleistung	2 089	2 068	+1,0	+1,7
Betriebsergebnis (EBIT)	257	228	+12,7	+13,2
in %	12,3	11,0		

	30.06.2010	31.03.2010	Δ %	
Auftragsbestand	6 715	6 540	+2,7	+4,5
Personalendbestand (Anzahl)	42 635	42 229	+1,0	

ALSO

In Mio. CHF	2010	2009	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	985	895	+10,1	+16,2
Betriebsleistung	930	905	+2,8	+8,5
Betriebsergebnis (EBIT)	10	9	+11,1	+11,1
in %	1,1	1,0		
Konzerngewinn	4	4		

	30.06.2010	31.03.2010	Δ %	
Personalendbestand (Anzahl)	1 434	1 424	+0,7	

Konzern

In Mio. CHF	2010	2009	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	3 374	3 058	+10,3	+12,3
Betriebsleistung	3 019	2 973	+1,5	+3,8
Betriebsergebnis (EBIT)	260	231	+12,6	+13,0
in %	8,6	7,8		
Gewinn vor Steuern	260	229	+13,5	
Konzerngewinn	187	164	+14,0	
Cashflow ¹	227	188	+20,7	
Investitionen in Sachanlagen	30	29	+3,4	

	30.06.2010	31.03.2010	Δ %	
Auftragsbestand	6 917	6 688	+3,4	+5,4
Konzerneigenkapital	2 584	2 438	+6,0	
Personalendbestand (Anzahl)	44 069	43 653	+1,0	

¹ Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber der ALSO-Berichterstattung leicht abweichen.

Erfreuliches erstes Halbjahr 2010

Schindler hat den positiven Trend im zweiten Quartal bestätigt und legt einen erfreulichen Halbjahresausweis vor. Der Konzerngewinn hat im ersten Semester um 5,9% auf CHF 339 Mio. zugenommen. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft steigerte Schindler den Auftragseingang um 9,1% (+9,4% in Lokalwährungen) und erzielte eine EBIT-Marge von 12,1%.

Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Starke Nachfrage nach Schindler-Produkten

Der Auftragseingang ist gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres um 9,1% auf CHF 4 529 Mio. gestiegen (+9,4% in Lokalwährungen). Alle Regionen trugen zu dieser Entwicklung bei, am stärksten Asien/Pazifik. Im Quartalsvergleich nahmen die Bestellungen um 10,4% zu (+10,7% in Lokalwährungen).

Der erfreuliche Auftragseingang ist auf die Belegung im Neuanlagen-geschäft in verschiedenen Märkten sowie auf diverse Grossaufträge zurückzuführen. Dazu zählen beispielsweise der internationale Flughafen von Los Angeles (LAX), der für USD 40 Mio. mit 70 Schindler Fahrtreppen, Aufzügen und Fahrsteigen ausgestattet wird. Der Auftrag für das Costanera Center in der chilenischen Hauptstadt Santiago beträgt ebenfalls rund USD 40 Mio. und umfasst 109 Aufzüge. In Riad, Saudi-Arabien, wird der ITCC-Gebäudekomplex mit 40 Hochleistungsaufzügen Schindler 7000, weiteren 28 Aufzügen sowie 16 Fahrtreppen ausgerüstet. In China liefert Schindler 157 Fahrtreppen für die U-Bahn in Peking und weitere 124 Fahrtreppen für den Gebäudekomplex Zhejiang Commodity Town, ein neues Einkaufszentrum in Yi Wu.

Im Modernisierungsgeschäft haben die Regionen Asien/Pazifik und Südamerika die höchsten Wachstumsraten verbucht. Das Unterhaltsgeschäft entwickelte sich in allen Regionen positiv.

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber Ende 2009 um 8,3% auf CHF 6 715 Mio. erhöht (+9,6% in Lokalwährungen).

Betriebsleistung und Betriebsergebnis

Die Betriebsleistung ist im ersten Semester um 0,4% auf CHF 4 036 Mio. gestiegen, währungsbereinigt betrug die Zunahme 1,0%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 487 Mio. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,1% gegenüber der in der Vorjahresperiode erzielten Marge von 12,0%. Vor dem einmalig realisierten Buchgewinn von CHF 39 Mio. aus dem Verkauf von Grundstücksanteilen betrug die EBIT-Marge in der Vorjahresperiode allerdings 11,0%. Im zweiten Quartal 2010 wurde eine Marge von 12,3% erreicht.

Zu der Ergebnisverbesserung haben hauptsächlich Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie die konsequent fortgeführte Kostendisziplin beigetragen. Im ersten Halbjahr 2010 sind keine Restrukturierungskosten angefallen (Vorjahresperiode: CHF 13 Mio.).

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber der ALSO-Berichterstattung leicht abweichen.

ALSO

Deutlicher Gewinnanstieg

Der leichte Konjunkturaufschwung in Europa hat im ersten Halbjahr 2010 die IT-Industrie positiv beeinflusst. Vor allem Geschäftskunden haben ihre Ausgaben für IT-Infrastruktur gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Privatkonsum stagnierte mehrheitlich auf Vorjahresniveau.

Im ersten Halbjahr 2010 hat ALSO den Umsatz um 2,6% auf CHF 1 999 Mio. gesteigert (+6,4% in Lokalwährung). Das Betriebsergebnis stieg aufgrund der deutlich verbesserten Leistung der nord- und osteuropäischen Tochtergesellschaften um 9,1% auf CHF 24 Mio. Der Konzerngewinn erreichte CHF 11 Mio. und übertraf damit die Vorjahresperiode um 22,2%.

Konzern

Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragseingang ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8,5% auf CHF 6 589 Mio. gestiegen. In Lokalwährungen resultierte ein Plus von 10,0%.

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung verbesserte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 um 1,1% auf CHF 6 035 Mio. (in Lokalwährungen +2,7%).

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis hat sich gegenüber der Vorjahresperiode von CHF –43 Mio. auf CHF –23 Mio. deutlich verbessert. Dieses Resultat ist vor allem auf das verbesserte Währungsergebnis im Zusammenhang mit operativen Hedging-Transaktionen sowie auf die leicht tiefere Nettozinsbelastung zurückzuführen. Die Wertanpassung auf der Beteiligung Hyundai Elevators Co. Ltd. belastet das Beteiligungsergebnis mit CHF 6 Mio.

Gewinn und Cashflow

Der Konzerngewinn hat sich um 5,9% auf CHF 339 Mio. verbessert (+17,3% unter Ausklammerung des einmaligen Buchgewinnes von CHF 31 Mio. in der Vorjahresperiode). Der Cashflow stieg deutlich um 15,7% auf CHF 421 Mio. (+26,4% unter Ausklammerung des oben erwähnten Buchgewinnes).

Per 30. Juni 2010 betragen die Flüssigen Mittel CHF 2 024 Mio. (per 30. Juni 2009: CHF 1 532 Mio.).

Personalbestand

Der Konzern hat per 30. Juni 44 069 Mitarbeitende beschäftigt. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft ist die Zahl der Mitarbeitenden um 1,6% auf 42 635 gestiegen. Diese Zunahme reflektiert vor allem die Erstkonsolidierung von Saudi Elevator Co. Ltd. und den Ausbau der Geschäftstätigkeit in Asien. In einigen europäischen Ländern sowie in Nordamerika wurde der Personalbestand leicht reduziert. ALSO beschäftigte 1 434 Mitarbeitende. Das sind 41 Personen oder 2,8% weniger als am 31. Dezember 2009.

Ausblick

Aufzüge & Fahrtreppen

Die weitere Entwicklung der Konjunktur ist nach wie vor schwierig einzuschätzen. Für das zweite Semester gehen wir weiterhin von starken Märkten in China, Indien sowie Lateinamerika aus und rechnen mit einer langsameren Erholung des konjunkturellen Umfeldes in Europa und Nordamerika. In schwachen Märkten, in welchen nicht von einer Erholung ausgegangen werden kann, müssen Kapazitäten und Kostenbasis weiter reduziert werden. Im zweiten Semester werden daher in diesen Märkten Restrukturierungskosten in der Grössenordnung von CHF 20 Mio. anfallen.

ALSO

Aus heutiger Sicht erwartet ALSO – unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse – einen deutlich höheren Konzerngewinn als 2009.

Konzern

Das Unternehmen ist weltweit gut positioniert, um an den erfreulichen Leistungsausweis des ersten Semesters anzuknüpfen. Restrukturierungskosten sowie tiefere Umrechnungskurse werden allerdings die Konzernrechnung belasten.

Schindler geht davon aus, dass der Konzerngewinn 2010 unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse in etwa das gute Vorjahresergebnis erreichen wird.



Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Die Weltausstellung 2010 in Schanghai.

Die Expo 2010 in Schanghai ist die bisher grösste Weltausstellung. Passend zu Schanghai steht sie unter dem Motto «Better City, Better Life». Im Zentrum steht die Suche nach Mitteln und Wegen, in urbanen Lebensräumen bessere und angenehmere Lebensbedingungen für die Bewohner zu schaffen. Das Thema könnte aktueller nicht sein: 2010 ist der Anteil der in Städten lebenden Menschen weltweit auf 55% gestiegen.

Schindler als innovativer und globaler Anbieter sowohl vertikaler wie horizontaler Mobilitätslösungen trägt dem Motto beispielhaft Rechnung; die intelligente und energieeffiziente Gestaltung urbaner Lebensräume ist ein zentrales Thema des Unternehmens. An der Expo 2010 beispielsweise nutzen täglich bis zu 550 000 Besucher die über 100 Schindler Aufzüge und Fahrtreppen. Damit ist Schindler ein Schlüsselement im Transportkonzept der Weltausstellung.

Der Schweizer Pavillon: Architektur und Natur in Symbiose.

Der Schweizer Pavillon interpretiert den urbanen Lebensraum der Zukunft auf eine ganz eigene Weise und zieht damit die Besucher in seinen Bann. Das Gebäude ist multimedial, vielfältig und kontrastreich: «Urban» und «innovativ» treffen auf «umweltbewusst» und «naturverbunden».

Der Schweizer Pavillon auf der Expo 2010, Schanghai

Täglich benutzen bis zu 550 000 Besucher
an der Weltausstellung Schindler-Produkte.

Foto: Katarina Stuebe
Copyright: EDA, Präsenz Schweiz





Halbjahresabschluss 2010 – Konzern

Erfolgsrechnung 1. Semester

In Mio. CHF	2010		2009	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	6 035	100,0	5 969	100,0
Betriebsaufwand	5 539	91,8	5 479	91,8
Betriebsergebnis	496	8,2	490	8,2
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-23	-0,4	-43	-0,7
Gewinn vor Steuern	473	7,8	447	7,5
Gewinnsteuern	134	2,2	127	2,1
Konzerngewinn	339	5,6	320	5,4
Davon zuzurechnen:				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	322		305	
den nichtbeherrschenden Anteilen	17		15	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.70	2.58
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.69	2.57

Erfolgsrechnung 2. Quartal

In Mio. CHF	2010		2009	
	2. Quartal	%	2. Quartal	%
Betriebsleistung	3 019	100,0	2 973	100,0
Betriebsaufwand	2 759	91,4	2 742	92,2
Betriebsergebnis	260	8,6	231	7,8
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-	-	-2	-0,1
Gewinn vor Steuern	260	8,6	229	7,7
Gewinnsteuern	73	2,4	65	2,2
Konzerngewinn	187	6,2	164	5,5
Davon zuzurechnen:				
den Anteilseignern der Schindler Holding AG	178		157	
den nichtbeherrschenden Anteilen	9		7	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.49	1.33
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.48	1.32

Bilanz

In Mio. CHF	30.06.2010	%	31.12.2009	%	30.06.2009	%
Flüssige Mittel	2 024	27,1	1 919	27,1	1 532	22,4
Übriges Umlaufvermögen	3 281	44,0	3 184	45,0	3 387	49,4
Anlagevermögen	2 153	28,9	1 977	27,9	1 931 ¹	28,2
Total Aktiven	7 458	100,0	7 080	100,0	6 850	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	3 770	50,5	3 466	49,0	3 545	51,8
Langfristiges Fremdkapital	1 104	14,8	1 093	15,4	1 091 ¹	15,9
Total Fremdkapital	4 874	65,3	4 559	64,4	4 636	67,7
Eigenkapital der Anteilseigner der Schindler Holding AG	2 475	33,2	2 412	34,1	2 097 ¹	30,6
Nichtbeherrschende Anteile	109	1,5	109	1,5	117	1,7
Konzerneigenkapital	2 584	34,7	2 521	35,6	2 214	32,3
Total Passiven	7 458	100,0	7 080	100,0	6 850	100,0

¹Rückwirkende Anpassung aufgrund Neuregelung der Interpretation von IFRIC 14 (siehe Eigenkapital per 30. Juni, Seite 12)

Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2010 1. Semester	2009 1. Semester
Konzerngewinn	339	320
Abschreibungen	78	61
Veränderung Rückstellungen	4	-17
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	24	-29
Veränderung des restlichen Nettoumlaufvermögen	163	172
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	608	507
Investitionen in Sachanlagen netto	-70	-46
Investitionen in Immaterielle Werte und Beteiligungen netto	-102	-18
Zum Verkauf gehaltenes Anlagevermögen	-	56
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	-102	249
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-274	241
Rückzahlung 3½%-Obligationenanleihe 1999-2009	-	-300
Veränderung übrige Finanzschulden	59	43
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine	-21	1
Bezahlte Dividenden an Anteilseigner der Schindler Holding AG	-238	-238
Bezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	-11	-9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-211	-503
Umrechnungsdifferenzen	-18	33
Veränderung Flüssige Mittel	105	278
Anfangsbestand Flüssige Mittel	1 919	1 254
Endbestand Flüssige Mittel	2 024	1 532

Gesamteinkommensrechnung 1. Semester

In Mio. CHF	2010			2009		
	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht- beherrschende Anteile	Konzern	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht- beherrschende Anteile	Konzern
Konzerngewinn	322	17	339	305	15	320
Übriges Gesamteinkommen:						
Umrechnungsdifferenzen	-28	-5	-33	101	1	102
Absicherungsgeschäfte:						
nicht realisiert	13	-1	12	-1	-1	-2
realisiert	-5	-	-5	-	-	-
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Aktiven:						
nicht realisiert	4	-	4	1	-	1
realisiert	-	-	-	-	-	-
Steuern übriges Gesamteinkommen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinkommen	306	11	317	406	15	421

Nachweis Eigenkapital per 30. Juni

In Mio. CHF	2010			2009		
	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht- beherrschende Anteile	Konzern	Anteilseigner der Schindler Holding AG	nicht- beherrschende Anteile	Konzern
1. Januar vor Anpassung	2 412	109	2 521	1 907	111	2 018
Anwendung IFRIC 14 ¹						
Personalvorsorge				22	-	22
Latente Steuerverbindlichkeiten				-4	-	-4
1. Januar nach Anpassung	2 412	109	2 521	1 925	111	2 036
Konzerngewinn	322	17	339	305	15	320
Übriges Gesamteinkommen	-16	-6	-22	101	-	101
Gesamteinkommen	306	11	317	406	15	421
Dividenden	-238	-11	-249	-238	-9	-247
Kauf/Verkauf eigene Aktien und Partizipationsscheine	-11	-	-11	1	-	1
Optionen Beteiligungsplan (Verkehrswert)	6	-	6	3	-	3
30. Juni	2 475	109	2 584	2 097	117	2 214

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund Neuregelung der Interpretation von IFRIC 14 (siehe Finanzbericht Konzern 2009, Seiten 7 und 11)

Segmentinformationen

In Mio. CHF	Konzern	Finanzen/ Eliminierungen	Segmente		Zusatzangaben zum Segment A & FT			
			ALSO	Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Eliminierungen
1. Semester 2010								
Betriebsleistung Dritte	6 035	–	1 999	4 036	2 117	1 180	739	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	–	133	6	30	–169
Total Betriebsleistung	6 035	–	1 999	4 036	2 250	1 186	769	–169
Betriebsergebnis	496	–15	24	487				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	82	–	7	75	28	40	7	–
Total Abschreibungen	78	–	6	72	29	16	27	–
davon Wertminderungen (Impairment)	13	–	–	13	–	–	13	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	–6	–	–	–6				

1. Semester 2009

Betriebsleistung Dritte	5 969	–	1 949	4 020	2 164	1 218	638	–
Umsätze mit anderen Zonen	–	–	–	–	115	6	20	–141
Total Betriebsleistung	5 969	–	1 949	4 020	2 279	1 224	658	–141
Betriebsergebnis	490	–14	22	482				
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	67	–	8	59	32	14	13	–
Total Abschreibungen	61	–	7	54	30	14	10	–
davon Wertminderungen (Impairment)	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	6	–	–	6				

In Mio. CHF	Konzern	Finanzen/ Eliminierungen	Segmente		Zusatzangaben zum Segment A & FT			
			ALSO	Aufzüge & Fahr- treppen (A & FT)	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Eliminierungen
30.06.2010								
Aktiven	7 458	1 758	654	5 046	2 390	1 439	1 217	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	169	–	–	169	24	–	145	
Verbindlichkeiten	4 874	113	468	4 293	2 473	1 073	747	
Personalendbestand (Anzahl)	44 069	–	1 434	42 635	20 769	11 630	10 236	

31.12.2009

Aktiven	7 080	1 525	812	4 743	2 394	1 391	958	
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	178	–	–	178	20	–	158	
Verbindlichkeiten	4 559	29	617	3 913	2 346	979	588	
Personalendbestand (Anzahl)	43 437	–	1 475	41 962	20 894	11 751	9 317	

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2010 wird auf Basis des IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009, welche im Finanzbericht 2009 ausführlich erläutert werden.

Per 1. Januar 2010 wurden verschiedene neue IFRS-Normen eingeführt. Neuerungen haben sich aus der Umsetzung der folgenden Änderungen ergeben:

- IFRS 3 Revised – Business Combinations
- IAS 27 Revised – Consolidated and Separate Financial Statement.

Die einzelnen Improvements to IFRSs für die Jahre 2008 und 2009, welche ab 2010 wirksam sind, haben keinen materiellen Einfluss auf die Rechnungslegungspraxis. Weitere Anpassungen ohne praktische Relevanz sind:

- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Structural Amendment
- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Additional Exemptions for First-time Adopters (Amendment)
- IFRS 2 – Share-based Payment: Group Cash-settled Share-based Payment Transactions (Amendment)
- IAS 39 – Financial Instruments: Recognition and Measurement: Eligible Hedged Items (Amendment)
- IFRIC 17 – Distributions of Non-cash Assets to Owners.

Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2010 in Kraft treten werden.

In Abklärung sind mögliche Auswirkungen folgender für spätere Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen oder revidierten IFRS-Normen:

- IFRS 1 – First-time Adoption of International Financial Reporting Standards: Limited Exemption from Comparative IFRS 7 Disclosures for First-time Adopters (Amendment) (anzuwenden ab 2011)
- IFRS 9 – Financial Instruments (anzuwenden ab 2013)
- IAS 24 revised – Related Party Disclosures (anzuwenden ab 2011)
- IAS 32 – Financial Instruments: Presentation: Classification of Rights Issues (Amendment) (anzuwenden ab 2011)
- Improvements to IFRSs für das Jahr 2010 (anzuwenden ab 2011)
- IFRIC 19 – Extinguishing Financial Liabilities with Equity Instruments (anzuwenden ab 2011).

Aus der Anwendung aller umgesetzten Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von Schindler ergeben. Dasselbe gilt voraussichtlich für die oben erwähnten anstehenden Änderungen. Schindler wendet die neuen Regelungen jeweils zum im Standard aufgeführten Datum erstmals an.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Segmentberichterstattung

Der Schindler-Konzern besteht aus den beiden operativen Segmenten Aufzüge & Fahrtreppen sowie ALSO. Diese entsprechen den Organisationseinheiten, für welche dem Management des Konzerns Bericht erstattet wird und auf deren Basis die Leistungsbeurteilung und die Ressourcenallokation erfolgt. Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

Zusätzlich zu den Segmentinformationen werden – im Sinne einer kontinuierlichen Offenlegung – ausgewählte Informationen analog der früheren Berichterstattung zu den einzelnen Zonen des Segments Aufzüge & Fahrtreppen publiziert.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2010 enthält gegenüber dem 30. Juni 2009 und dem 31. Dezember 2009 neu die Saudi Elevator Co. Ltd., Jeddah, Saudi-Arabien. Schindler hat den Anteil an der Konzerngesellschaft von 20% auf 100% erhöht und kontrolliert das Unternehmen seit 3. Februar 2010 vollständig.

Die neue affillierte Gesellschaft ist eine operationelle Einheit des Segments Aufzüge & Fahrtreppen und in den Bereichen Installation von Neuanlagen sowie der Modernisierung, Wartung und Reparatur bestehender Anlagen tätig. Der Kauf stärkt die Position von Schindler im grössten Markt der Golfregion.

Für die Übernahme wurden CHF 87 Mio. in flüssigen Mitteln bezahlt. Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses wurden die bestehenden Anteile (20%) um CHF 14 Mio. auf den Verkehrswert von CHF 22 Mio. aufgewertet. Die Neubewertung erfolgte im Übrigen Ertrag innerhalb des Betriebsergebnisses (EBIT).

Folgende Aktiven und Passiven sind per Datum der Übernahme zu Verkehrswerten konsolidiert worden:

In Mio. CHF	Verkehrswert am Akquisitionsdatum
Umlaufvermögen	37
Immaterielle Werte	54
Übriges Anlagevermögen	30
Kurzfristiges Fremdkapital	-48
Langfristiges Fremdkapital	-21
Nettovermögen	52
Goodwill	57
Kosten des Erwerbs	109
Verkehrswert bestehende Anteile	-22
Übernommene Flüssige Mittel	-1
Verwendete Flüssige Mittel (netto)	86

Der Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt CHF 34 Mio., das darauf gebildete Delkredere beläuft sich auf CHF 10 Mio. Weitere Forderungen, welche vorwiegend im Anlagevermögen bilanziert sind, belaufen sich auf CHF 13 Mio. Der Verkehrswert sämtlicher akquirierter Forderungen beträgt demnach CHF 37 Mio.

Die neu gekaufte Gesellschaft hat CHF 19 Mio. zur konsolidierten Betriebsleistung beigetragen. Wäre der Kauf dieser Gesellschaft bereits per 1. Januar 2010 abgeschlossen gewesen, hätte der Konzern eine zusätzliche Betriebsleistung von CHF 4 Mio. erzielt.

Der Beitrag zum Konzerngewinn vor Aufwertung der bisherigen Anteile um CHF 14 Mio. und der Wertminderung auf dem Goodwill von CHF 13 Mio. beträgt CHF -1 Mio. Der Anteil für Januar 2010 wäre unbedeutend gewesen (unter CHF 1 Mio.).

Die auf dem Goodwill der Saudi Elevator Co. Ltd. vorgenommene Wertminderung ist Teil der Abschreibungen und somit im Betriebsaufwand enthalten. Der Betrag hat den Charakter einer Markteintrittsprämie, welche im Rahmen des Werthaltigkeitstests nicht durch den realisierbaren Wert gedeckt war. Der Test erfolgte nach den üblichen Konzerngrundsätzen, basierend auf dem Nutzungswert. Dessen Berechnung liegt ein Diskontfaktor von 12,3%, eine Inflationsrate von 3% sowie eine reale Wachstumsrate von 0% zugrunde.

Der verbleibende Goodwill per 30. Juni 2010 von CHF 46 Mio. reflektiert im Wesentlichen die erwarteten Synergieeffekte durch regionenübergreifende Tätigkeiten sowie durch die Einführung von Konzernprodukten und -prozessen. Es wird davon ausgegangen, dass der Goodwill keinen ertragssteuerlich abzugsfähigen Aufwand darstellt.

Goodwill (Konzern)

In Mio. CHF	Neu: Saudi Elevator Co. Ltd.		Bisherige	Total
Bruttobuchwert per 31. Dezember 2009			609	609
Kumulierte Wertminderungen			–	–
Nettobuchwert per 31. Dezember 2009			609	609
Zugang		57	–	57
Umrechnungsdifferenzen		2	–18	–16
Wertminderungen (Impairment)		–13	–	–13
Nettobuchwert per 30. Juni 2010		46	591	637

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für den Schindler-Konzern wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Umrechnungskurse

			2010		Schlusskurs per 31. Dezember	Schlusskurs per 30. Juni	2009 Durch- schnittskurs 1. Semester
			Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester			
Eurozone	EUR	1	1.32	1.43	1.48	1.52	1.50
USA	USD	1	1.08	1.08	1.03	1.08	1.12
Grossbritannien	GBP	1	1.62	1.65	1.66	1.80	1.67
Brasilien	BRL	100	60.01	59.99	59.17	55.32	50.84
China	CNY	100	15.96	15.78	15.08	15.83	16.36

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2010 erfasst.

Die Steuern auf dem übrigen Gesamteinkommen sind aus Gründen der Wesentlichkeit nicht unterteilt. Sie beliefen sich pro Position des übrigen Gesamteinkommens auf jeweils weniger als CHF 1 Mio.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 15. März 2010 wurde am 22. März 2010 für das Geschäftsjahr 2009 eine Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 2.00) je Namenaktie und Partizipationschein ausbezahlt.

Aktienkapital/Partizipationskapital

Das Aktien- und Partizipationskapital der Schindler Holding AG ist gegenüber dem 31. Dezember 2009 (und 30. Juni 2009) unverändert und setzt sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Nennwert	In CHF Kapital
Aktienkapital	71 776 700	0.10	7 177 670
Partizipationskapital	48 609 400	0.10	4 860 940
Total Aktien- und Partizipationskapital			12 038 610

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen sind im Anhang des Geschäftsberichtes 2009 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag zum 30. Juni 2010 ergibt sich folgende wesentliche Änderung:

Im Nachgang zu einem Geldbussen-Beschluss des Oberlandesgerichtes Wien vom 14. Dezember 2007 sind ab Februar 2010 beim Handelsgericht Wien mehrere Schadenersatzklagen gegen Aufzugsfirmen, darunter österreichische Schindler-Gesellschaften, eingegangen. Aufgrund der Natur der vorgeworfenen Verstösse und der konkreten Umstände stellt sich Schindler auf den Standpunkt, dass keine Schadenersatzpflichten bestehen. Entsprechend sind auch keine Rückstellungen gebildet worden.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2010 wurde am 16. August 2010 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13. August 2010 wurde der geplante Zusammenschluss von ALSO und Actebis publiziert. Actebis GmbH, eine Tochtergesellschaft der Droege International Group AG, und die börsenkotierte ALSO Holding AG, eine Tochtergesellschaft der Schindler Holding AG (Beteiligung 64%), beabsichtigen die Zusammenlegung ihrer Aktivitäten. Das Zustandekommen des Zusammenschlusses ist abhängig von der Vervollständigung und vom positiven Ausgang der Due Diligence, dem Abschluss eines Zusammenschlussvertrages, der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden, einer Fairness Opinion sowie der Zustimmung der Aktionäre von ALSO und der Gremien der Droege Group AG. Schindler und Droege sind jedoch zuversichtlich, dass der angestrebte Zusammenschluss zustande kommt, und planen den Vollzug vor Ende des Jahres.

Für weitere Details verweisen wir auf die Pressemitteilung vom 13. August 2010 unter www.schindler.com

Finanzkalender

	2010	2011
Bilanzpressekonferenz	18. Februar	17. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	15. März	15. März
Erster Handelstag ex-Dividende	17. März	17. März ¹
Valuta Dividende Schindler Holding AG	22. März	22. März ¹
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 31. März	23. April	19. April
Publikation Zwischenbericht per 30. Juni	17. August	16. August
Publikation ausgewählte Kennzahlen per 30. September	26. Oktober	26. Oktober

¹ Vorbehältlich Zustimmung zur Zahlung einer Dividende durch die Generalversammlung der Schindler Holding AG

Der Zwischenbericht 2010 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter www.schindler.com werden neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar gemacht.

Interessierte Personen können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Barbara Schmidhauser
Chief Communications Officer
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.schmidhauser@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Investor Relations Manager
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zach@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 30
stephan.jud@ch.schindler.com

